

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

2 (2.1.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2. Zweites Blatt.

Freitag den 2. Januar

1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 128 985. II. Das Bettler- und Landstreicherunwesen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks erhalten mit nächster Post Zählkarten über bestrafte Bettler zur Verwendung für das Jahr 1903.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die Karten jeweils **alsbald und vollständig**, nicht etwa erst am **Schlusse des Jahres** ausgefüllt werden sollen, wo etwa fehlende Angaben über persönliche Verhältnisse der in Betracht kommenden Personen bisweilen überhaupt nicht mehr zu erhalten sind.

Ferner ist bei jedem Bestraften dessen Beruf einzutragen und, wenn derselbe in der letzten Zeit nur vom Bettel gelebt hat, wenigstens der früher ausgeübte Beruf einzusetzen.

Um Irrthümern vorzubeugen, sind beim Ausfüllen der Karten bei mehreren Vornamen die Rufnamen jeweils zu unterstreichen.

Die im Laufe des Jahres auszufüllenden Zählkarten werden bei den Bürgermeistern gesammelt, sorgfältig aufbewahrt und spätestens am 10. Januar 1904 anher vorgelegt.

Sollte der überfanbte Vorrat nicht ausreichen, so hat das Bürgermeisteramt bei uns weitere Zählkarten zu bestellen.

Zugleich bringen wir in Erinnerung, daß den Bürgermeistern, gemäß §. 130 des Einführungsgesetzes zu den Reichs-Justiz-Gesetzen, die Befugnis zur Bestrafung wegen Landstreicherei nicht zusteht.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1902.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Südwestliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft Section II.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem heute früh 4 Uhr plötzlich und unerwartet erfolgten Ableben des langjährigen und hochverdienten Vorstandsmitgliedes und Vorsitzenden unserer Sektion

Herrn Baumeisters Karl Augenstein

hier ergebenst in Kenntniß zu setzen.

Sein Name wird in dankbarer Erinnerung bei uns fortleben.

Karlsruhe, den 1. Januar 1903.

Der Vorstand.

Ludwig Reisz, stellv. Vorsitzender.

Hoch, Geschäftsführer.

Baugewerke-Innung Karlsruhe.

Von dem heute früh 4 Uhr erfolgten unerwarteten Ableben unseres verehrten langjährigen Kollegen

Herrn Baumeister Karl Augenstein

beehren wir uns unsere Mitglieder ergebenst in Kenntniß zu setzen.

Dem Verstorbenen werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Beerdigung findet Samstag den 3. d. Mts., Vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, und ersuchen wir unsere Mitglieder, sich hieran recht zahlreich zu betheiligen.

Karlsruhe, 1. Januar 1903.

Der Innungsvorstand

M. Daub.

Nachruf.

Heute früh starb unerwartet das langjährige Mitglied unseres Aufsichtsrates

Herr Baumeister Karl Augenstein.

Wir betrauern in dem Dahingeshiedenen einen lieben Freund und treuen Berater, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1903.

Aufsichtsrat u. Vorstand der Vereinsbank Karlsruhe.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Karl Fried. Augenstein, Architekt,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis Samstag den 3. ds. Mts., Vormittags $1\frac{1}{2}$ Uhr, von der Friedhofkapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Karlsruher Männer-Turnverein.

Schmerzbewegt setzen wir unsere verehrl. Mitglieder von dem plötzlich erfolgten Ableben unseres verdienten Mitgliedes

Karl Augenstein,

Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender unseres Vereins, in Kenntnis mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme an der Morgen (Samstag) vormittags $11\frac{1}{2}$ Uhr stattfindenden Beerdigung.

Der Turnrat.

Bekanntmachung.

Den Domänenärztlichen Floßgraben Gemarkung Beiertheim betreffend.
Das Grundstück Gemarkung Beiertheim Lagerbuch Nr. 1868, Floßgraben, einerseits Lagerbuch Nr. 1867 Böschung, andererseits Lagerbuch Nr. 1869, Wasser 10 ar 66 qm
Damm 8 ar 97 qm
auf 19 ar 63 qm,
welches bisher im Grundbuch nicht eingetragen war,

soll auf Grund der gepflogenen Ermittlungen als Eigentum des

Domänenärztes

eingetragen werden.
Es ergeht die Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die Eintragung des Eigentums spätestens binnen 2 Wochen beim unterfertigten Grundbuchamt zur Kenntnis zu bringen.
Beiertheim, den 30. Dezember 1902.

Das Grundbuchamt.
Dr. Kley.

Versteigerung.

Heute Nachmittag $1\frac{1}{2}$ 4 Uhr versteigern wir in der Gilguthalle: 1 Korb frische Fische, 74 Kilo.
Karlsruhe, den 2. Januar 1903.

Großh. Güterverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Bürgerstraße 13** ist im Vorderhaus, 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Kammer, 1 Mansarde, 2 Zimmer mit besonderem Eingang, Kochgas, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre. Anzusehen von 11—3 Uhr.

— **Durlacherstraße 37 (Neubau)** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

*3.1. **Friedenstraße 10** ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Mädchenzimmer, 2 Speisekammern, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Serrenstraße 60**, gegenüber dem Erbgroßherzoglichen Garten, ist eine 4 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Näheres im 2. Stock.

* **Serrenstraße 60** ist im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Glasabschluss auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.1. **Sollstraße 1**, in ruhigem, geschlossenem Hause, mit Aussicht auf den Sonntagplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon u. reichlichem Zugehör an eine kleine Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*2.2. **Kaiser-Allee 29** ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kaiserstraße 111** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **W. Gartner**.

3.1. **Kaiserstraße 207** ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Friedr. Weber** im Laden.

— **Kapellenstraße** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— **Klauprechtstraße 1** ist die Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Bad und Veranda u., sowie der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Bad, Veranda und reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Körnerstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5.1. **Kronenstraße 36** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise und Anteil an der Waschküche, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Bureau im 1. Stock.

*2.1. **Leffingstraße 48** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Marienstraße 83**, bei der Liebfrauenkirche, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Mathystraße 10** ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller an ordnungsliebende Familie oder einzelne Frau zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch links.

*2.1. **Morgenstraße 33** ist auf 1. April eine sehr schöne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*2.1. **Werderstraße 10**, Seitenbau, 4. Stock, ist eine Zweizimmer-Wohnung mit Küche und Keller an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

— **Werderstraße 14** ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Gasanrichtung, Glasabschluss, an ruhige Familie von 2 bis 3 Personen auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiser-Allee 25b,

neues Haus ohne Vis-à-vis, sehr preiswert zu vermieten: 3 Wohnungen von je 5 großen Zimmern, Badezimmer, Waschküche, Trockenspeicher, Veranda, Balkon u. (1, 2, 3 Treppen hoch), auf 1. April. Zu erfragen im Hause parterre oder bei **Landauer, Kaiserstr. 183.**
12.1.

Herrschaftliche Wohnung

(Erbrinzenstraße 3, zunächst dem Rondellplatz), vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer etc., ist auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 2 auf die Kaiserstraße gehend, Badzimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Maniarden u. allem Zugehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

3 Zimmer-Wohnung.

In der Nähe der Gartenstraße, Südweststadt, sind zwei schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, je 3 Zimmer mit Balkon und Veranda, Koch- und Leuchtgas nebst Zugehör, in noch neuem Hause sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 3, 2. Stock.

Moderner Laden mit 3 Schaufenstern, nächst Kaiserstraße und Marktplatz, für jede Branche geeignet, in welchem seit vielen Jahren ein Colonialw.- und Delikatessengeschäft betrieben wurde, ist mit vollst. Ladeneinrichtung nebst schöner Wohnung, Magazins- und großen Kellerräumen etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Albert Stilling**, Herrenstraße 12. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 1. April 1903 wird eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör von Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April 1903 eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör. Offerten mit genauen Angaben, auch über Mietpreis, unter Nr. 19 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei ältere Damen suchen vom 1. April ab eine kleinere Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör, nicht höher als zwei Treppen, in der Bismarck-, Stefaniens- oder Westendstraße oder deren Nähe. Offerten sind unter Nr. 9764 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Wohnung

von 4-6 Zimmern möglichst in der Nähe der Altbahn gesucht. Offerten unter Nr. 18 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5-6 Zimmer-Wohnung

v. H. ruh. Familie a. April gesucht. Ausf. Off. mit Preisangabe unter Nr. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht zu miethen

zum 1. April 1903 eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern. Anerbieten mit Preisangabe und Grundriß an 3.1.

Kauschenberg, Kriegsstraße 127 III.

Laden zu miethen gesucht.

In der Altstadt wird ein Laden für ein Spezereigeschäft auf 1. April d. J. zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Drei größere Parterre-Räume

werden im Mittelpunkt der Stadt zum 1. April zu miethen gesucht. Schriftl. Offerten sind unter Nr. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Mitte der Stadt, Ecke der Lamm- und

Bähringerstraße, ist ein schönes, großes, helles und gut möbliertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 100, 3 Treppen. *2.1.

Einfach möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Herrenstraße 15, eine Treppe.

Stefanienstraße

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 15. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zirkel 13

ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbl., schönes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Zwei schön möblierte Zimmer sofort in freier Lage, ohne Gegenüber, zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 21 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital zu vergeben.

* 12 000 Mark sind auf ein gut gelegenes Haus als II. Hypothek zu 5% auszuleihen. Angebote unter Nr. 13 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000 Mark in einem oder zwei Posten auf gute II. Hypothek zu 5% sogleich auszuleihen. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 12 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

20 000 Mark

als II. Hypothek suche ich vom Selbstverleiher auf ein prima Wohnhaus zwischen Pfälzer Hof und Kaufhaus in Mannheim. Offerten unter Nr. 14 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

Gesucht wird für sofort ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Stefaniensstraße 3, von Morgens 10 Uhr ab.

Zur selbstständigen Führung eines Haushaltes (2 Personen) wird sofort ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches perfekt kochen kann und sämtliche Hausarbeiten übernimmt. Anerbieten nimmt unter Nr. 17 das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.1.

Feizer-Gesuch.

Ein verheirateter, geprüfter Feizer und Maschinist, gelernter Schlosser, wird zum Bedienen einer größeren Dampfmaschine für sofort nach auswärtig gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres durch den **Unentgeltlichen Arbeitsnachweis**, Bähringerstraße 112.

3.1. In einem größeren **Versicherungsbüreau** ist einem

Fräulein

mit entsprechender Vorbildung Gelegenheit gegeben, sich in Registratur, Buchführung, Correspondenz, sowie Maschinensreiben auszubilden. Schriftliche Offerten unter Nr. 22 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Guten Nebenverdienst

findet jung. Fräulein m. gut. Fig. d. Modellstechen. Off. unter Nr. 9849 an das Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Fuhrmann sowie ein Arbeiter

werden für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Es werden nur eheliche und solide Leute berücksichtigt. Näheres Durlacherstraße 34. 3.1.

Backer

gesucht bei **Glitsau & Baer**, Papierwaarenfabrik, Lachnerstraße 7/9. 2.1.

Verloren

am Neujahrstage im westlichen Stadttheile eine goldene guillochierte Damen-Remontoiruhr mit goldenen Zeigern. Abzugeben gegen gute Belohnung Gartenstr. 52, 3. Stock.

Entlaufen.

* Kleine Terrier-Hündin, weiß mit schwarzem Kopf und Schwanzabzeichen, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Moltkestraße 5 im 2. Stock.

Für Brautleute

ist eine schöne Aussteuer für nur 495 Mark, ausnahmsweise billig, zu verkaufen, bestehend in 2 französischen, aufgerichteten Betten, Nachttische, Waschkommode mit Marmor, 2 Chiffonniere, Kameeltaschendivan, Vertico, 6 bessere Stühle, Spiegel, Zimmertisch, Küchenschrank, Küchentisch und 2 Hocker. Dieselbe kann auch für später zurückgestellt werden: Kaiserstraße 37. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei große, schöne Oelgemälde (neu), Landschaften (fein Delbruck) mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur 10 M per Stück zu verkaufen: Erbrinzenstraße 30, 2. Stock.

Teilungshalber ist eine gut gesicherte

III. Hypothek

im Betrag von 4000 Mk., 1/4 jährlich kündbar, per sofort mit 5% Nachlaß zu verkaufen.

Offerten unter Nr. 9853 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

ein 0,8 m breiter, 1,4 m hoher **Bücherschrank** mit Glasbüren und 3 Schäften. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu kaufen gesucht:

eine gebrauchte **Ladentheke**. Offerten unter Nr. 23 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittagstisch für Magenranke in besserer Familie zu vergeben. Offerten unter Nr. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Frische

Frankfurter Bratwürste, sowie frische

Wiener Würstchen

empfehlen

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. Neueste **Frische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk. NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft, Markgrafstraße 48.



Emailliertes und verzinnetes Kochgeschirr

empfehlenswert billigt
Jos. Meess, Ferd. Prütz Nachf., 29 Erbrinzenstraße 29.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Mutter, Tochter und Tante

Luisa Steinle

nach langem schweren Leiden im Alter von 53 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlruhe, den 1. Januar 1903.

Die Beerdigung findet am Samstag den 3. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

THEE-MESSMER

der beliebteste und verbreitetste, als tägliches Frühstück feinsten Kreise jetzt in Mode. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

5.4.

Krocodil Karlsruhe.
Jeden Montag und Freitag
Schlachttag.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 2. Januar 1903.

28. Abonnements-Vorstellung der Abteil.
(graue Abonnementskarten).

Zur Erinnerung an die Erstaufführung von
„Die Journalisten“
(2. Januar 1853):

Festouvertüre von Walter Pöbel.

Die Journalisten.

Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freytag.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| Berg, Oberst a. Diensten | Jos. Mar. |
| Ida, seine Tochter | Maria Genter. |
| Abelheid Kuneck | Minna Höder. |
| Senden, Gutsherr | Felix Baumbach. |
| Professor Oldendorf, | |
| Redakteur | Hugo Höder. |
| Conrad Holz, Redak- | |
| teur | Fritz Herz. |
| Bellmann, Mitar- | |
| beiter | Siegfried Heindel. |
| Kämpfe, Mitarbeiter | Hans Illiger. |
| Körner, Mitarbeiter | Hugo Bauer. |
| Buchdrucker Henning, | |
| Eigentümer | Max Schneider. |
| Müller, Faktotum | Emil Hunkler. |
| Blumenberg, Re- | |
| dakteur | Heinrich Schilling. |
| Schmied, Mitar- | |
| beiter | W. Wassermann. |
| Biepenbrink, Weinbändler | |
| und Wablmann | Heinrich Reiff. |
| Lotte, seine Frau | Marie Wolff. |
| Bertha, seine Tochter | Johanna Klebe. |
| Kleinmichel, Bürger und | |
| Wablmann | Wilhelm Beyer. |
| Fritz, sein Sohn | Herrn. Benedict. |
| Justizrat Schwarz | Wilhelm Kempf. |
| Eine fremde Tänzerin | Lina Loffen. |
| Korb, Schreiber vom Gute | |
| Abelheid's | Abolf Gallego. |
| Karl, Bedienter d. Obersten | August Haag. |
| Ein Kellner | Eizer. |
| Ein Gast | Albert Böschinger. |

Reffourcengäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Festepilog von Albert Herzog.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Kaffee.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten,
garantirt reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à Mark 1.40, 1.60 und 1.70

sowie

ganz feine Mischungen

zu 1.80, 1.90 und 2 Mark per Pfund

empfiehlt

Kaffee.

10.6.

W. Erb, am Sidellplatz.

Ballblumen.

Zeige hiermit eine große Auswahl Ballblumen von den
hochfeinsten bis zu den einfachsten an.

M. Räuber, Modegeschäft,
Waldstraße 35.

6.4.

Specialität für Damen!

Gesichtsmassage

im Dienste der Schönheitspflege.

Schmerzlose Entfernung von Runzeln, Falten,
entstellenden Narben etc. durch tüchtige Masseuse im Friedrichsbad,
Kaiserstraße 136.



John's

Schornstein-Aufsatz

beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
willigt und franco
durch

Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstraße 8.

Abendunterhaltungen, Konzerte,
Versammlungen, Vorträge etc.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag den 2. Januar:

Colosseum, Balustr. 16. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Großh. Hoftheater. Festouvertüre. Die Jour-
nalisten. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 10 Uhr.
Mittel-Preise.

Religiöser Vortrag. Marienstraße 16, Querbau,
2. Stock, abends 8 Uhr. Eintritt frei.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.

Samstag den 3. Januar, Vormittags 9 Uhr:

1. Anton Heinen von Gerkenbosch, wegen unerlaubter Auspielung.
2. Otto Dit von Leuz, wegen Unterschlagung und Betrugs.
3. Robert Walter von Pforzheim, wegen Betrugs.
4. Friedrich Joseph von Hanau, wegen Unterschlagung.
5. August Diez und Rupert Diez, beide von Kirchhardt, wegen Körperverletzung.
6. Georg Adam Brand von Würzburg, wegen Diebstahls.
7. Georg Roth von Herrheim, wegen Jagdvergehens.
8. Karl Singer von Sickingen, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.
9. Gg. Martin Künkele von Niefen, wegen Uebertretung des §. 361¹⁰ R.St.G.B.
10. Jakob Luz von Breiten, wegen Verleibigung des Fr. Bichel allda.